



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Fachbereich Innerer Service

Mitteilungsvorlage

Vorlage

Nr. 055/2013

vom: 28.06.2013

öffentlich

HFA

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Haupt- und Finanzausschuss

Bezeichnung des TOP

Betriebsergebnisse des Jahres 2012 der gebührenfinanzierten Kommunaleinrichtungen

Gemäß § 6 Abs. 2 Satz 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) sind seit dem 13. Dezember 2011 mit Verkündung des Gesetzes zur Änderung des KAG NRW Kostenüberdeckungen aus abgelaufenen Leistungsperioden (Kalkulationszeiträume) innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen; Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Die danach im Rahmen einer Ist-Rechnung festzustellenden Unterdeckungen oder Überschüsse von abgelaufenen Leistungszeiträumen erfolgen jeweils durch Betriebsabrechnungen.

Die nachstehend aufgeführten Betriebsergebnisse des Jahres 2012 der gebührenfinanzierten Einrichtungen „Märkte“, „Rettungsdienst“, „Straßenreinigung und Winterdienst“, „Abfallwirtschaft“ und „Bestattungswesen“ sind in einer Übersicht mit der Gegenüberstellung der Kalkulationsgrundlagen dargestellt.

Die Ergebnisse der Betriebsabrechnungen werden mit einer Kurzbegründung zur Kenntnis gegeben.

Kurzerläuterung:

Ergebnisse der Betriebsabrechnungen 2012	
Produkt Märkte (12.02.02)	
Gebührenrelevanter Aufwand	66.960 €
Ergebnis	5.980 €
Ergebnis in %	8,9 %
Produkt Rettungsdienst (12.08.01)	
Gebührenrelevanter Aufwand	4.506.883 €
Ergebnis	-65.827 €
Ergebnis in %	-1,5 %
Produkt Abfallwirtschaft (53.02.01)	
Gebührenrelevanter Aufwand	4.428.343 €
Ergebnis	31.344 €
Ergebnis in %	0,7 %
Produkt Straßenreinigung und Winterdienst (54.04.01)	
Gebührenrelevanter Aufwand	552.569 €
Ergebnis	7.942 €
Ergebnis in %	1,4 %
Produkt Bestattungswesen (55.02.01)	
Gebührenrelevanter Aufwand	577.749 €
Ergebnis	78.957 €
Ergebnis in %	13,7 %

Produkt Märkte

Die Abrechnung des Jahres 2012 weist als Ergebnis eine Überdeckung i. H. v. 5.980 € (8,9 %) aus. Ein höherer Aufwand im Verwaltungsbereich schlug sich in den Personalkosten (+ 3.916 €) nieder, wurde aber auch mehr als kompensiert durch geringere Aufwendungen für Mitarbeiter mit wechselnden Einsatzstellen (- 4.920 €).

Unerwartete Rückzahlungen für Stromkosten (+ 1.945 €) und eine verstärkte Nachfrage bei den Wochenmarktveranstaltungen (+ 2.702 €) trugen deutlich zur Überdeckung bei. Dieses positive Ergebnis - wie auch das des Vorjahres - lassen auf eine Stabilisierung zukünftiger Ergebnisse hoffen.

Produkt Rettungsdienst

Die Unterdeckung in Höhe von 65.827 € (- 1,5 %) ist maßgeblich bedingt durch die um ca. 134.000 € höheren Sachkosten. Hier zeigen sich z. T. sehr deutliche Steigerungen. Insbesondere bei den Fahrzeugkosten (+ 47.764 €) und bei den zentralen Bewirtschaftungskosten (+ 16.259 €) machen sich deutliche Energie- und Kraftstoffpreissteigerungen weiterhin bemerkbar.

Durch Änderung der jeweiligen Vereinbarung sind die Notarzttentgelte um 29.000 € (+ 9,4 %) und die Erstattungen an weitere Leistungserbringer (Bayer HealthCare AG, DRK Bönen und DRK Kamen) um 18.618 € (+ 24,50 %) höher im Vergleich zur Kalkulation.

Die im Vergleich zum Ansatz um 31.072 € höheren Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung resultiert unter anderem auch aus Buchungsverschiebungen zu den sonstigen Aufwendungen für Sachleistungen (- 14.367 €) und Dienstleistungen (- 8.200 €).

Die Personalkosten sind um knapp 116.000 € (+ 3,9 %) im Vergleich zum Ansatz höher ausgefallen, was zum einen mit der höheren Zuführung für Altersteilzeitrückstellungen (+ 1,6 %) und zum anderen auch mit der Nachbesetzung von Kolleginnen im Mutterschutz zu begründen ist.

Gegenüber der Kalkulation (11.180 Einsätze) wurden 746 abrechenbare Einsätze mehr abgearbeitet, was zu Mehrerlösen in Höhe von 199.286 € (+ 4,7 %) führte. Jene Mehrerlöse und in summa um 264.695 € (6,2 %) höhere Kosten führen letztlich zur vorgenannten Unterdeckung.

Produkt Abfallwirtschaft

Der geringe Überschuss des Jahres 2012 in Höhe 31.344 € (0,7 %) ist aufgrund geringerer Kreiseinheitsgebühr und niedrigeren Aufwands für private Unternehmen entstanden. Mit dem geringeren Aufwand korrespondiert ein Rückgang bei den Gebührenerlösen. Die Gebührenerlöse sanken aber weniger stark als der Aufwand, so dass im Ergebnis eine geringfügige Überdeckung verbleibt. Das Ergebnis ist als gut zu bewerten.

Produkt Straßenreinigung und Winterdienst

Einsparungen bei den Sachkosten konnten den Anstieg bei den Personalkosten im Bereich der Mitarbeiter mit wechselnden Einsatzstellen leicht überkompensieren. Das Ergebnis liegt mit 7.942 € (1,4 %) gering über den kalkulierten Werten.

Produkt Bestattungswesen

Die Überdeckung in Höhe von 78.957 € (13,7 %) ist entstanden, da die Anzahl der Bestattungen (303) im vergangenen Jahr eine in den vergangenen 40 Jahren noch nie da gewesene Höhe erreicht hat. Die Baumbestattungen haben sich als sehr attraktive Bestattungsform erwiesen. Auch Auswärtige nutzen dieses Angebot. Mit den höheren Gebührenerlösen (+ 111.145 €) korrespondiert ein Anstieg bei den Personalaufwendungen für Mitarbeiter mit wechselnden Einsatzstellen wie auch im administrativen Bereich (+ 63.682 €). Das Betriebsergebnis wird durch die Möglichkeit des frei aufteilbaren Vortrages auf bis zu drei zukünftige Jahre erheblich zur Gebührenstabilität beitragen.